

Dienstag, 19. September 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

# Vilsen bricht am Ende ein

## Landesliga-Handballerinnen 26:37 bei SG Findorff

**Bremen** – Jetzt haben sie ihr Déjà-vu: Genau wie in der letzten Spielzeit sind die Handballerinnen des Landesligisten HSG Bruchhausen-Vilsen mit zwei Niederlagen gegen starke Teams in die Saison gestartet. Beim Oberliga-Absteiger SG Findorff unterlagen die Vilserinnen mit 26:37 (15:18).

„Bis zur 45. Minute war ich grundsätzlich mit dem Spiel meiner Mannschaft zufrieden. Doch dann haben wir den Faden verloren“, ärgerte sich Trainer Andreas Schnichels. So kamen die Vilserinnen nach dem 20:25 noch deutlich unter die Räder.

In der ersten Halbzeit waren die Gäste stets auf Augenhöhe und konnten konzeptionell gut mithalten. Mit dem Pausenpfeiff kassierten sie das 15:18. Der Start in die zweite Halbzeit misslang etwas, sodass der Rückstand auf sieben Tore anwuchs (17:24/42.). „Wir haben aber nicht den Kopf in den Sand gesteckt. Ein Rückstand von vier bis fünf Treffern wäre wegen der Kräfteverhältnisse auch in Ordnung gewesen“, befand Schnichels. Doch vom Auftritt seiner Mannschaft in der letzten Viertelstunde war er enttäuscht. „Im Angriff und in der Abwehr haben wir uns haarsträubende Fehler geleistet.“ Im Angriff wusste zumindest Linksaußen Jeanette Eiskamp zu gefallen, die sieben Feldtore erzielte. Luisa Detering zeigte sich vom Siebenmeterpunkt sicher und verwandelte alle ihre vier Strafwürfe. „Ich hätte aber niemals gedacht, dass wir in Findorff am Ende noch mit elf Toren Differenz verlieren – ein unerklärlicher Einbruch“, monierte Schnichels, der im Derby am Sonnabend bei der ebenfalls noch punktlosen HSG Phoenix eine deutliche Reaktion seiner Mannschaft fordert. te